

Qualitätsbericht

I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Master of Business Administration (MBA) General Management und mit den Schwerpunkten - Renewable Energy & Environmental Management - Healthcare Management - International Human Resource Management - Marketing Intelligence - Sustainable Innovation & Entrepreneurship
Abschlussgrad	Master of Business Administration
Anzahl ECTS	90
Regelstudienzeit	3 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Dr. Franz Hessel
Gutachtergruppe	Prof. Dr. Dirk Hauschildt, Fachhochschule Kiel (Fachexperte) Andreas Wolter, Phönix – Soziale Dienste GmbH (Praxisexperte) Dr. Franz-Josef Schmitt, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Didaktik-Experte) Lara Birkenfeld, Technische Universität Berlin (studentische Gutachterin)
Hauptunterrichtssprache	Englisch
Studienformat	X Vollzeit X Teilzeit
Besonderer Profilanspruch	X berufsbegleitender Studiengang dualer Studiengang Fernstudiengang X weiterbildender Studiengang Intensivstudiengang keiner
Kurzprofil des Studienganges	<p>Grundlegendes Qualifikationsziel des Studiengangs ist der Ausbau und der Aufbau der notwendigen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen, die sicherstellen, dass Absolventinnen und Absolventen den Anforderungen der internationalen Arbeitswelt entsprechen und eine Beschäftigungsfähigkeit im internationalen Management langfristig gewährleistet ist. Zentrales, allgemeines Ziel ist es, die Grundlagen der Funktionsweise von Märkten und Unternehmen für die praktische Anwendung in Führungspositionen zu vermitteln.</p> <p>Relevante Aspekte sind hier unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit auf die aktuellen Entwicklungen der Arbeitswelt flexibel, zukunftsorientiert, innovativ, ethisch begründet, sowie Umwelt und Umfeld ausreichend berücksichtigend einzugehen. • Nachhaltig erfolgreiche unternehmerische Entscheidungen zu treffen. • Internationale Verflechtungen von Wertschöpfungsströmen und Absatzmärkten zu erkennen, analysieren und die adäquaten Entscheidungen zu treffen. • Entwicklungen der digitalen Transformation zu berücksichtigen und zukunftsorientiert, innovativ, ethisch begründet, sowie Umwelt und Umfeld ausreichend berücksichtigend anzuwenden und zu gestalten. • Zusätzlich zu den wirtschaftlichen Aspekten auch die gesellschaftlichen Herausforderungen in Form von Migrations- und Integrationsnotwendigkeit und Veränderungen in Verteilung und Teilhabe an Wohlstand zu erkennen und zu berücksichtigen.

II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkrVO bzw. BlnStudAkkV	Formale Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt
Bewertung	<p>Die Kompetenzziele des Studiengangs sind klar erkennbar und werden ausführlich für die einzelnen Schwerpunkte dargestellt. Die benannten Kompetenzen (insbesondere Projektmanagement) werden zusammen mit der wissenschaftlichen Befähigung und Employability in hohem Maß vermittelt und gewährleistet. Die Internationalität des Studiengangs wird von der Gutachtergruppe besonders positiv herausgehoben.</p> <p>Das mehrstufige Auswahlverfahren wird als ein ausreichender Filter positiv bewertet. Die zusätzlich erforderlichen Qualifikationen im Falle eines fehlenden Bachelorabschlusses sind notwendig und demnach sinnvoll gewählt.</p> <p>Die Modul Inhalte sind sinnvoll und nachvollziehbar zusammengestellt. Die Praxisorientierung und die Employability stehen im Vordergrund und werden mit adäquaten Lehr-, Lern- und Prüfungsformen gewährleistet. Der Forschungsbezug ist erkennbar und die essenziellen Bestandteile der Methodenkompetenz und der Vermittlung des wissenschaftlichen Arbeitens sind gegeben.</p> <p>Die hohe Quote der Studierenden, die ihr Studium in der Regelstudienzeit erfolgreich abschließen, belegt die insgesamt gute Studierbarkeit. Die Arbeitsbelastung wird von den Studierenden als angemessen betrachtet. Prüfungsformen und Prüfungsdichte erscheinen den Gutachtern als ausgewogen und angemessen. Die Studiengangsplanung und die variablen Prüfungsformate sind sinnvoll und flexibel gestaltet.</p> <p>Nach Einschätzung der Gutachtergruppe ist die Ausstattung der Bibliothek weitgehend angemessen. Besonders positiv fällt die Praxisorientierung durch das Konzept des Start-up Labs auf. Hinsichtlich der Verfügbarkeit insbesondere von englischsprachiger Fachliteratur ist ein gewisser Nachholbedarf festzustellen, der kompensiert werden sollte. Das zur Verfügung stehende Lehrpersonal ist quantitativ ausreichend und hochqualifiziert.</p> <p>Die Gutachtergruppe schätzt die Qualitätssicherung als geläufigen und üblichen Standard ein.</p>	
Auflagen Ergriffene Maßnahmen	<p>Auflage 1: Die Hochschule legt eine rechtsgeprüfte, verabschiedete und veröffentlichte Studien-, Prüfungs- und Zulassungsordnung vor. (Rechtsquelle: Ziffer 2.5 Regeln des Akkreditierungsrates).</p> <p>Auflage 2: Die Hochschule weist vor Studienstart anhand einer Lehrverflechtungsmatrix sowie durch Vorlage der entsprechenden Lebensläufe des Lehrpersonals nach, dass die adäquate quantitative und qualitative personelle Durchführung des Studienganges gewährleistet ist. (Rechtsquelle: Ziffer 2.7 „Ausstattung“ der Regeln des Akkreditierungsrates).</p>	

III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

Prozess der Siegelvergabe Reakkreditierung	Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen folgende Prozessschritte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Antrag auf Reakkreditierung, Erstellung eines Zeitplans 2. Bestellung der Gutachter*innengruppe 3. Prüfung der Unterlagen und Formalprüfung
---	---

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Virtuelle oder Vor-Ort-Begutachtung 5. Erstellung und Versand des Bewertungsberichts 6. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung 7. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung 8. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats
Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>